

Über 25 Jahre Mind Control-Misshandlungen im nördlichen Ostwestfalen

Eingereicht von redaktion am 17. Mär 2014 - 06:00 Uhr

Bewusstseinskontrolle im ostwestfälischen Minden: Über 25 Jahre Menschen-Experimente durch elektronische Strahlung und Gang-Stalking.

Minden. Der Newsblog-Redaktion ist ein Fall bekannt geworden, der durch seine lange Dauer auffällt. Ein Mindener erlebt nach eigener Aussage seit über 25 Jahren (!) schwerste Menschenrechtsverletzungen durch [Mind Control-Experimente](#) an ihm.

In den ersten Jahren wurde er durch die unerträglichen Qualen in einen Selbsttötungsversuch getrieben. Danach ging es in seinem Leben nur noch bergab. Lange Zeit hat er wie ein Aussätziger am Rande [Mindens](#) gelebt. Erst in letzter Zeit hat Heiko ([Detlef Müller](#)) die Kraft gefunden, darüber zu reden.

? Von einer Lebenskrise zum Mind Control-Opfer

Angefangen hatte alles mit einer andauernden seelischen Notlage, die zur ersten Lebenskrise geworden war. Der Hintergrund war eine chronische [Erkrankung der Psyche](#), die aus seiner Kindheit stammt. In dieser Zeit saß Heiko oft mit seiner Schwester zusammen. Das müsste um in den Jahren 1987/1988 gewesen sein, meint er. Genauer kann er es nicht angeben. Erst langsam kehrt die Erinnerung zurück. Heiko war damals unter 30 Jahre alt. Seine Schwester Petra ([Marion Müller](#)) ist 6 Jahre jünger.

Nach einigen vertraulichen Gesprächen mit seiner Schwester begann sie, sich ihm gegenüber merkwürdig zu verhalten. Sie provozierte und verletzte ihn gezielt. Irgendwas war vor sich gegangen, ohne dass Heiko erkennen konnte, welchen Grund das hatte.

"Später habe ich herausgefunden, dass es sich dabei um sog. [Reizüberflutung](#) handelte." sagt Heiko. Seine Schwester wendete eine [Methode aus der Psychiatrie](#) auf ihn an.

Zum Verständnis: Petra hatte erzählt, dass eine ihrer Arbeitskolleginnen Psychologin ist. Die Frau heisst Tappe mit Nachnamen. Mit der hatte sie eine zeitlang direkt zusammengearbeitet. Danach ist der Kontakt geblieben. Die beiden waren wohl befreundet.

? Schwester: "Ich glaube, die beiden verfolgen uns!"



Eines Tages standen beide vor dem Café Alex am Marktplatz (heute: Café [Extrablatt](#)).

Da weist Petra auf die andere Seite des Marktplatzes. Zwei Typen gehen dort Richtung Fussgängerzone. Der kleinere hat einen hinkenden Gang.

Sie sagte: "Heiko, ich glaube die zwei verfolgen uns." Er denkt und sagt dann: "Quatsch." Die beiden Männer muteten von der Erscheinung her etwas skuril an, mehr aber auch nicht.

Immer wenn sie die beiden in den nächsten Wochen am Alex vorbeikamen sieht, wiederholte sie ihren Verdacht. Überhaupt redete sie seitdem häufig über Manipulation und Verdächtigungen. Sie wollte Heiko eine kleine elektronische Abhörwanze für seine Wohnung geben.

Der konnte damit nichts anfangen. Wozu ein Abhörgerät ..? Ihm lag ihr Gerede von Manipulation, Verdacht und Abhören nicht.

? Verfolgungsangst entsteht

Aber dann begann eine Entwicklung, die sich aus der Wirkungsweise von Methoden der Bewusstseinsmanipulation nachvollziehen lässt: Es *entwickelte* sich bei Heiko das Gefühl, dass die beiden Typen ihm folgen.

Eine [Verfolgungsangst](#) entsteht. Als Auslöser kann er die wiederholten Äußerungen seiner Schwester erkennen. Nach seinen Beobachtungen war es von ihr - aus welchem Grund auch immer - klar gezieltes Handeln.

Es dauerte lange, bis er sich von *diesem* Verfolgungswahn wieder lösen konnte. Beide Personen sieht Heiko heute hin- und wieder (meist einzeln) in der Innenstadt. Sie wissen vermutlich nichts davon, zu was für einem schmutzigem Spiel sie ohne Wissen beigetragen haben.

? Gang-Stalking und elektronisches Mind Control

Das Beschriebene war erst der Anfang einer Unmenge an Ereignissen, die in den nächsten über 2 1/2 Jahrzehnten (!) folgten. Viele der ungewöhnlichen Ereignisse sind nach den Erfahrungen anderer Targeted Individuals als [Gang-Stalking](#) bzw. [elektronische Mind Control](#)-Methode bekannt.

Eine der rätselhaften Erfahrungen war, dass elektronische Beeinflussung *ortsunabhängig* möglich ist. Heiko war damals oft auf Montage in den alten und neuen Bundesländern unterwegs. Elektronischer Gedankeneinfluss konnte an jedem Ort [auf ihn](#) ausgeübt werden.

Nach Aussage entsprechender [Menschenrechtsorganisationen](#) ist das alles andere als ungewöhnlich. Auch sie haben die Erfahrung gemacht, dass sog. Targeted Individuals [weltweit erreicht](#) werden können.

? Zerschlagung *persönlicher* Verhältnisse

Eine besonders widerliche Methode der Bewusstseinskontrolle ist das gezielte Zerschlagen verwandtschaftlicher bzw. persönlicher Verhältnisse. Die erkennbare Absicht ist, einen Menschen zu isolieren. Dabei wird beim Betroffenen extremer Hass gegenüber einem Familienmitglied oder Freund erzeugt. Die wird emotional so schmerzhaft gestaltet, dass sich die/der Betroffene von der Person innerlich losreißen muss. Übrigens: Dass Isolation eines Menschen [extrem schädlich für dessen Gesundheit](#) ist, haben Studien in den letzten Jahren bewiesen. Ein Isolieren durch Mind Control-Manipulation dürfte also mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Gesundheitsschädigung führen.

Die Situation für TI Heiko heute: Drei Menschen aus seiner Familie sind inzwischen gestorben. Durch den Flooding- und Mind Control-erzeugten Hass ihnen gegenüber war es ihm nicht möglich, zu ihrer Beerdigung zu gehen.

"Ich habe nicht mal eine theoretische Chance, meinen Frieden mit ihnen schliessen zu können. Dieser Mind Control-Irrsinn hat mir auch die Vergangenheit genommen."

[?](#) Totalschaden an Gesundheit, Dasein und Lebensfreude



Die Folgen führten schon in den ersten Jahren zur persönlichen

Katastrophe:

Eine zerstörte Gesundheit, finanzieller Ruin, Totalverlust an Lebensqualität und Zukunftschancen. Dazu kamen Verluste im familiären und Bekanntenbereich, die dem Mindener TI die Wurzeln seiner Herkunft genommen haben.

Kurz gesagt: Totalzerstörung des Daseins und Isolierung vom Gemeinschaftsleben.

"Gefühlt hat sich das ursprüngliche psychische Leiden um den Faktor 1.000 verschlimmert." meint Heiko im Newsblog-Gespräch. "Durch die [Strahlenschäden](#) fühlt man sich wie ein Zombie. Das ist an manchen Tagen noch heute so."

Rückblickend sagt er weiter: "Diese Experimente haben mir auf grausame Art und Weise inzwischen die Hälfte meines Lebens genommen. Das sind keine Menschen sondern abartige Sadisten. Die gehören weggesperrt!"

[?](#) Natürliche Heilkräfte gegen die Strahlenschäden

Trotz Anwendung moderner Naturheilkunde über viele Jahre trägt Heiko noch viele Strahlenschäden in sich. Der Grund ist einfach: Die Täter haben die elektronische Bestrahlung zu keinem Zeitpunkt eingestellt.

Die Naturheilkunde nach [neuerem Wissensstand](#) bietet durchaus die Chance, selbst krasse [Strahlenschäden](#), die Kopf, Zentralnervensystem, äußeren und inneren Körper belasten, vollständig zu beseitigen. Das sind Heikos Erfahrungen nach therapeutischen Anwendungen und Selbstversuchen über viele Jahre.

Das würde allerdings eine andere Situation als weitere Fernbestrahlungen benötigen. "Das besserungsverhindernde Problem war und ist, dass die elektronische Bestrahlung nie unterbrochen wurde. Noch heute wird jeden Tag aktives elektronisches Harassment auf mich ausgeübt."

(Anmerkung: Im englischen Sprachraum nennt man *elektronische* Mind Control-Techniken [Electronic harassment](#).)

? Verursacher aus Ostwestfalen ..?

Die Täter sind unbekannt. Ereignisse aus der Anfangszeit lassen vermuten, dass es sich um eine psychiatrische bzw. Forschungseinrichtung im dem Raum [Ostwestfalen](#) / südliches Niedersachsen handelt.

Es ist gut möglich, dass die Einrichtung [in Bielefeld oder Umgebung](#) ansässig ist, meint Heiko. Dafür gibt es Hinweise aus der Anfangszeit.

Falls die Vermutung Bielefeld nicht stimmen sollte, kommen Osnabrück oder Hannover im nahen südlichen Niedersachsen infrage. Dort sollen nach Informationen einer engagierten Kritikerin [Forschungsstandorte](#) für Mind Control sein.



Hinweise der Blogredaktion

Der Betroffene im Alter von gut 50 Jahren möchte nicht namentlich genannt werden. Er hat gebeten, nur wenige persönliche Einzelheiten über ihn zu veröffentlichen. Der Name, seine Adresse und Telefonnummer sind der Blogredaktion bekannt.

Es ist geplant, in unregelmäßigen Abständen über die Rechtsverletzungen an ihm durch Mind Control-Experimente zu berichten.

Besten Dank an Heiko (Name von der Redaktion geändert) für seine Auskünfte.

Anmerkungen:

Mind Control-Experimente in OWL zerstören Gesundheit, Leben und Zukunftschancen.

FOTOS: Der Newsblog